



50-Tonner mit langem Arm

Technischer Kraftakt geschafft! Die Teichmann Gruppe meisterte den Großumbau eines 50-t-Containerkrans für einen global tätigen Logistikdienstleister am Hafen von Neuss in Nordrhein-Westfalen.



Fertigung eines neuen Treppenhauses in Essen.

Im Zuge eines Umbaus der Umschlaganlage am linken Niederrhein bei Düsseldorf sollte der vorhandene Containerkran mit einer Traglast von 50 t ebenfalls angepasst werden. Der Arbeitsbereich des Krans musste landseitig vergrößert werden. Dazu verlängerten die Profis von Teichmann den Ausleger von 14 m auf 18,50 m.

Wunsch-Treppenhaus. Zu diesem Zweck wurde der 14 m lange Kranausleger demontiert und am Firmenstandort in Essen nach einer statischen Berechnung entsprechend umgebaut. Auf Kundenwunsch wurde zudem ein neues Treppenhaus – in Podest-Ausführung konstruiert – gegen die alte Wendeltreppe ausgetauscht.

Montage des Auslegers am Terminal Neuss.

24 neue Laufräder. Parallel arbeiteten die Service-Kollegen der Crantech GmbH aus Duisburg an dem Containerkran und führten einige Modernisierungen durch. Unter anderem erhielt der blaue Lastenriese 24 neue Kranlaufräder, neue Katzlaufräder sowie eine neue Motorleitungstrommel und ein neues Kabelschlepp, das an die verlängerte Kranbrücke angepasst wurde. Darüber hinaus wurde die komplette Arbeitsfeldbeleuchtung auf eine moderne LED-Technik umgerüstet.



Ausleger am Haken eines Teleskopkrans. Fotos: Teichmann

Schutz vor Kollision. In Vorbereitung auf die Terminalerweiterung mit zusätzlichen Krananlagen am Hafen in Neuss wurde ebenfalls eine Gegenfahrabschaltung und Kollisionsschutzeinrichtung zum Nachbarkran am Containerkran eingebaut und installiert. Mithilfe von vier 2D-Scannern erkennt die Technik Hindernisse wie Personen, Reachstacker oder Container im Schienenbereich und stoppt den Kran automatisch.

Sicher wiegen. Zum Wiegen von Containern und zur Lastmessung

erhielt der Kran ein System, das die Wiegetoleranz gemäß des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (engl.: International Convention for the Safety of Life at Sea; SOLAS) einhält.

Kabelloser Datenaustausch. Ein neu eingebautes Lichtwellenleitersystem ermöglicht den kabellosen Datenaustausch zwischen Kran und Leitstelle. Eine Fernsteuerung des Krans ist hiermit ebenfalls möglich.

Wartung der Elektrik. Im Zuge des Umbaus, den acht Mitarbeiter ohne Störung des restlichen Terminalbetriebs durchführten, erhielt der Kran eine Wartung der elektrischen Komponenten nach der DGUV-V3-Vorschrift. Er wurde nach erfolgreicher Sachverständigenabnahme an den Kunden übergeben. Die Krananlage am Terminal in Neuss wird zum Umschlag von 20'-, 30'-, 40'- und 45'-Containern, sowie ISO- und High-Cube-Containern im Dreischichtbetrieb genutzt.



ALTEC
 Rudolf-Diesel-Str. 7 D-78224 Singen
 Tel.: 07731/8711-0 Fax: 8711-11
 Internet: www.altec.de
 E-Mail: info@altec.de
VERLADETECHNIK

